

| | |
|--|---|
| | Objekt: Uranopolis: Fälschung |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus |
| | Inventarnummer: 18272318 |

Beschreibung

Die angegebenen Daten zu Gewicht und Material beziehen sich auf die abgeformte Vorlage.
Vorderseite: Strahlende Sonnenscheibe umgeben von fünf Sternen. Darüber eine Mondsichel.

Rückseite: Aphrodite Urania sitzt leicht nach l. gewandt auf der Himmelskugel. Auf dem Kopf eine konische Kopfbedeckung mit einem Stern darauf. In der r. Hand einen Stab, der in der Himmelscheibe endet. Im l. F. Beizeichen Fackel, darüber Λ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.70 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

| | | |
|------------------------|------|--------------|
| Hergestellt | wann | Vor 1898 |
| | wer | |
| | wo | Uranopolis |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Griechenland |

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gipsabdruck (Münze)

- Gott
- Hellenistische Epoche
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG III-2 212 Nr. 47 b (dieses Stück, Fälschung)..
- J. Hirsch, Auktion XXI vom 16.11.1908 Nr. 1158 Taf. 14 (dieses Stück, aus Sammlung Weber, nicht als Fälschung angegeben) = J. Hirsch, Auktion XIII vom 15.05.1905 Nr. 990 Taf. 14 (dieses Stück, aus Sammlung Rhousopoulos, nicht als Fälschung angegeben).
- Ph. Lederer, Symbole der Aphrodite Urania, ZfN 41, 1931, 48 b Taf 5,2 (dieses Stück).